

Liebe Community,

ich hoffe Ihr könnt mir weiterhelfen. Meine Haare sehen aus, als hätte ich zwei Hörner bzw. die transplantierten Haare wachsen nahezu senkrecht. Ist das normal oder ist da was falsch gelaufen? Auf den Bildern von vorne kann man das gut erkennen. Hinten mit der Tonsur bin ich zufrieden. Hier ein kurzer Überblick über meine bisherigen Eingriffe. In den letzten 13 Jahren hatte ich bereits drei Haartransplantationen.

Die Erste war Ende 2011 bei einem allgemeinen Schönheitschirurgien mit Streifenmethode in Deutschland. Daher stammt auch die dicke Narbe am Hinterkopf. Es wurden insgesamt um die 1000 Haare verpflanzt. Der Arzt hat vorgeschlagen, primär meine Geheimratsecken zu füllen, allerdings habe ich darauf bestanden, den Haarverlaufen vorne zu begradigen. Mein natürlicher Haarverlauf war wie ein Herz mit Ecken. Es war mein großer Wunsch die Spitze vorne bzw. das Dreieck verschwinden zu lassen und eine gerade Haarlinie zu bekommen. Die Geheimratsecken wollte ich erst später behandeln lassen. Die transplantierten Haare wuchsen orthogonal / senkrecht bzw. nahezu im 90 ° Winkel von meiner Kopfhaut. Man hat einen starken Kontrast gesehen, zu meinem natürlichen Haupthaar, welches ziemlich flach bzw. in einem schrägen Winkel zur Kopfhaut wächst. Mit dem Ergebnis war ich nicht sehr zufrieden. Die Operation hat um die 5.000 € gekostet.

Danach wollte ich eine Haarkorrektur. Die bereits transplantierten Haare sollten rausgenommen werden und in einem flacheren Winkel wieder eingesetzt werden. Ich habe mich vorab online informiert und wollte den zweiten Eingriff bei einem Chirurgen durchführen zulassen, der ausschließlich Haare transplantiert. Diese haben meist mehr Erfahrung als allgemeine Schönheitschirurgen. Dabei bin ich auf Azar in Berlin gestoßen. Er hat auf mich einen sehr seriösen Eindruck gemacht und es wurde ein Termin vereinbart. Nach der ersten Beratung war ich zufrieden und habe gleich nach einem Termin für die Operation gefragt. Diesmal wurden hauptsächlich die bereits transplantierten Haare an der Stirn rausgenommen und gleicher Stelle wieder eingesetzt, allerdings in einem flacheren Winkel. Zusätzlich wurde eine kleinere Anzahl an Haaren einzeln vom Hinterkopf bzw. von den Seiten entnommen und vorne an den Geheimratsecken eingesetzt. Der Preis lag zwischen 5.000 € und 6.000 €.

Mein Haarausfall ging weiter und ein paar Jahre später habe ich eine zweite Haartransplantation bei Azar in Berlin durchführen lassen. Mittlerweile waren auch deutlich erkennbar Haare an der Tonsur ausgefallen. Beim dritten Eingriff wurden ausschließlich Haare vom Hinterkopf bzw. den Seiten einzeln entnommen und vorne bzw. an der Tonsur eingesetzt. Nach meinen Erinnerungen betrug die Zahl der verpflanzten Haare um die 1100. Die Operation hat wieder zwischen 5.000 € und 6.000 € gekostet.

Wenn ich meine Haare vor dem Verlassen der Wohnung nicht style, also kein Haargel benutze, sprechen mich immer wieder Menschen darauf an, dass meine Haare merkwürdig aussehen. Das ist mir ziemlich unangenehm. Nach wie vor habe ich den Eindruck, dass der Austrittswinkel meiner natürlichen Haare an der Stirn, schräg / ziemlich flach ist, aber meine transplantierten Haare senkrecht bzw. in einem 90 °Winkel aus der Kopfhaut wachsen. Zur Verdeutlichung habe

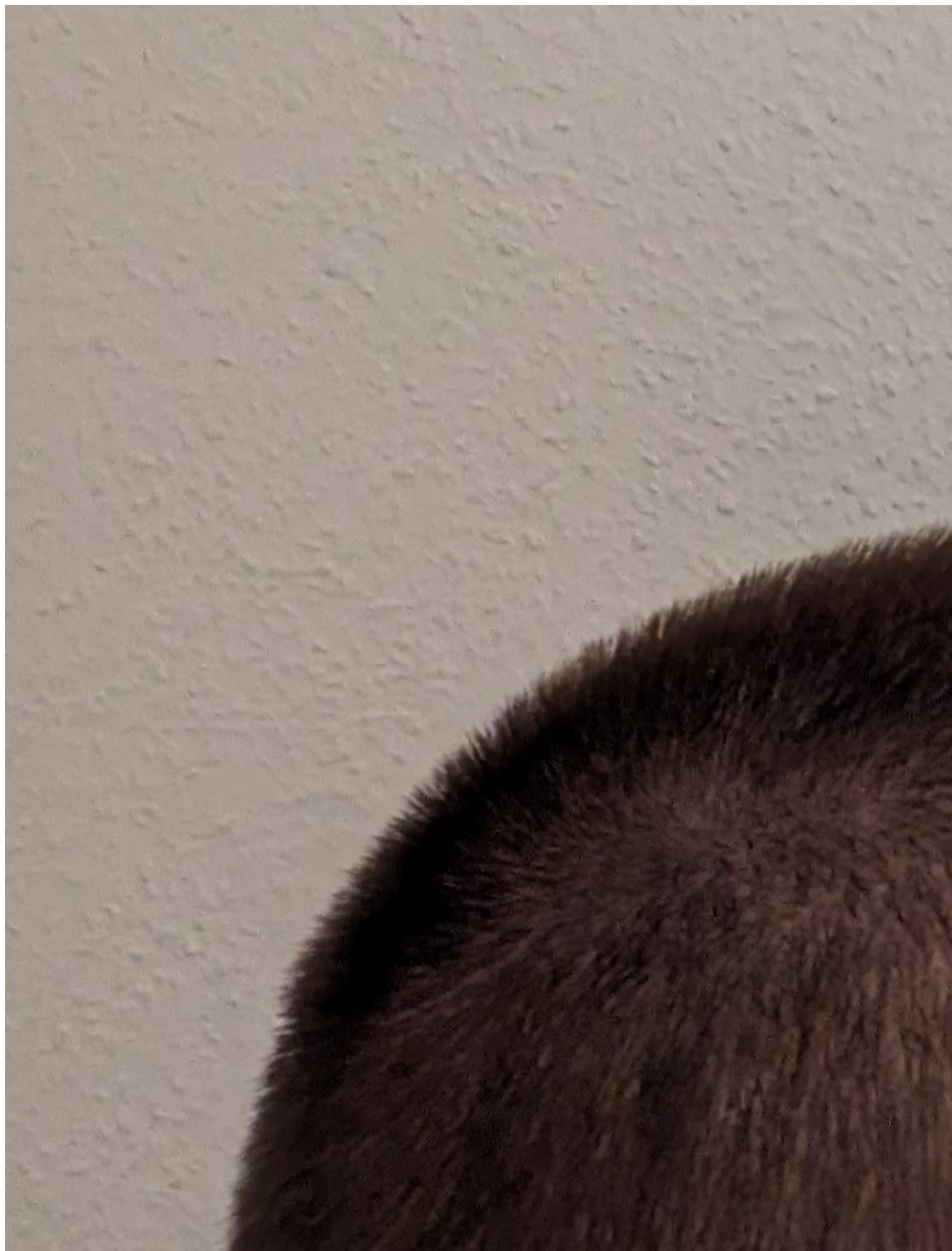
ich eine kleine Skizze beigefügt. Ich hoffe, ihr könnt mein Problem auf den Bildern gut erkennen. Es ist schwierig aus kürzester Entfernung gut zu fotografieren, um den Austrittswinkel der Haare bzw. deren Wuchsrichtung deutlich zu erkennen. Hat jemand vielleicht das gleiche Problem und eine Lösung gefunden? Vielen Dank!

File Attachments

1) [01_Vorne.jpg](#), downloaded 144 times



2) [03_Seite.jpg](#), downloaded 124 times



3) [02_Nahaufnahme_mit_senkrechtem_Austrittswinkel.jpg](#),
downloaded 114 times



4) [04_Hinten.jpg](#), downloaded 102 times

